

Pressemitteilung

**Embedded World 2012
Halle 5, Stand 425**

Concurrent's SIMulation Workbench™ Real-time Modeling Environment jetzt mit EtherCAT® von KPA

Feucht und München, Deutschland – 28. Februar 2012

[Concurrent Computer Corporation](#) (NASDAQ:CCUR) integriert in die Echtzeitsimulationsumgebung SIMulation Workbench EtherCAT-Master und EtherCAT-Slave von [koenig-pa GmbH \(KPA\)](#).

Concurrent's SIMulation Workbench stellt eine Plattform bereit, die das gleichzeitige Entwickeln und Ausführen von mehreren Hardware-In-the-Loop (HIL), Software In the Loop (SIL)- und Man-In-the-Loop (MIL)- Modellen in Echtzeit erlaubt. Die Modelle können dabei sowohl auf MATLAB/Simulink® basierend als auch handgeschriebener Code sein.

SIMulation Workbench ist auf Concurrent iHawk® Multiprozessor Systemen lauffähig, die RedHawk™ Linux® als Real-time Betriebssystem nutzen.

Auf Concurrent Systemen können sowohl EtherCAT-Master wie auch EtherCAT-Slave implementiert sein. Der Slave besteht dabei aus einer PCI Karte und dem Stack von KPA. Durch die dynamisch änderbare I/O Struktur des PCI-Slaves können beliebige EtherCAT Geräte auf dem iHawk System simuliert werden.

"Durch die zusammen mit KPA entwickelte EtherCAT-Anbindung können SIMulation Workbench Nutzer nun eine breite Angebotspalette von kostengünstigen deterministischen EtherCAT I/O Baugruppen in der Simulation einsetzen" merkt der Vice President von Concurrent Real-Time Ken Jackson an und fügt noch hinzu: „Durch den KPA Slave können sowohl verteilte Modelle in Echtzeit kommunizieren als auch I/Os simuliert werden (SIL)“.

Gerhard Spiegel, der Leiter Sales und Marketing bei KPA, erwähnt: „EtherCAT bietet durch sein deterministisches Verhalten - realisiert in der Slave-Hardware - eine preiswerte Alternative zu „Reflective Memory“ - Lösungen“.

Ein EtherCAT Netzwerk und dessen Bestandteile können mittels des Einsatzes einer Software namens EtherCAT Studio der Firma koenig-pa GmbH auch von weniger geübten Nutzern leicht konfiguriert und mögliche Fehler einfach durch das integrierte Hilfesystem analysiert und beseitigt werden. Der EtherCAT Master von KPA erfüllt die „Class A“-Spezifikation. Zusätzliche Merkmale sind die Kabel Redundanz, Hot Connect von Teilnehmern oder Gruppen sowie verschiedene

Abstraten innerhalb des Netzwerks. Die KPA Implementierung zur Synchronisation der Uhren in Master und Slave erreicht eine Genauigkeit von weniger als 500 Nanosekunden.

Diese richtungsweisende Neuentwicklung ist auf der [Embedded World 2012 in Nürnberg](#), Deutschland, vom 28. Februar bis zum 1. März in der Halle 5 am Stand Nr. 425 von der Firma KPA zu sehen.

Was ist „EtherCAT“?

EtherCAT ist das industrielle Echtzeit Ethernet Feldbussystem und erlaubt Abstraten von bis zu 10 KHz. EtherCAT wird unterstützt von der [EtherCAT Technology Group \(ETG\)](#), der Ethernet Feldbusorganisation mit den meisten Mitgliedern weltweit.

Concurrent Computer GmbH

Concurrent (NASDAQ: CCUR) ist ein weltweit führendes Unternehmen und bietet innovative Lösungen für die Bereiche Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Fahrzeugbau, Rundfunk, Kabel und Breitband. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf Bereiche wie Hardware-in-the-loop und Man-in-the-loop Simulation, Messdatenerfassung und Prozesssteuerung. Airbus, BMW, Boeing, Daimler, AUDI, Deutsche Flugsicherung, EADS, ESG oder Lufthansa sind einige Kunden.

koenig-pa GmbH

koenig-pa GmbH (KPA) ist ein führender und weltweit agierender Anbieter für EtherCAT Master- und Slave Protokoll Stacks, Konfigurations- und Diagnose Tools sowie EtherCAT Gateways. KPA bietet neben der kundenspezifischen Anpassung von Stacks an Betriebssystem und Hardware auch die Entwicklung und den Bau von Hardware Prototypen sowie deren Serienproduktion. Gegründet wurde die Firma 1986 als „KÖNIG Prozeßautomatisierungs GmbH“ in Feucht bei Nürnberg, Deutschland. Die KPA EtherCAT Lösungen sind erfolgreich im Einsatz unter anderem bei Firmen wie ABB, BMW und Siemens.

Kontakt

koenig-pa GmbH

Gerhard Spiegel +49 9128 725-652
marketing@koenig-pa.com

Concurrent Computer Corp.

Tel: +49 (89) 85603-208
fernando.tortosa@ccur.de

Certain statements made or incorporated by Concurrent by reference in this release may constitute “forward-looking statements” within the meaning of the federal securities laws. Statements regarding future events and development and our future performance, as well as our expectations, beliefs, plans, estimates, or projections relating to the future, are forward-looking statements within the meaning of these laws. These forward looking statements include, among others, statements regarding our products and product development. All forward-looking statements are subject to certain risks and uncertainties that could cause actual events to differ materially from those projected. Such risks and uncertainties include our ability to meet customer schedules and demands and deployment and integration goals.

Important risk factors are discussed in Concurrent's Form 10-K filed with the Securities and Exchange Commission on August 31, 2010, and may be discussed in subsequent filings with the SEC. The risk factors discussed in such Form 10-K under the heading "Risk Factors" are specifically incorporated by reference in this press release. Our forward-looking statements are based on current expectations and speak only as of the date of such statements. We undertake no obligation to publicly update or revise any forward-looking statement, whether as a result of future events, new information, or otherwise.

Concurrent, Concurrent Computer Corporation and its logo are registered trademarks of Concurrent. All other Concurrent product names are trademarks of Concurrent, while all other product names are trademarks or registered trademarks of their respective owners. The registered trademark Linux[®] is used pursuant to a sublicense from the Linux Mark Institute, the exclusive licensee of Linus Torvalds, owner of the mark on a world-wide basis.